



Unsere Schule

Die Geschichte der damaligen „Mittelschule Hüls“ begann im April 1951. Sie war im Gebäude der Harkort-Schule in Marl Drewer gemeinsam mit zwei Volksschulen untergebracht. Die erste Klasse hatte 66 Schülerinnen und Schüler.

Dr. Ernst Immel war der kommissarische Leiter, späterer Bürgermeister und Namensgeber der Schule. 1957 wurde das ehemalige Gebäude der Gymnasien an der Droste-Hülshoff-Str. 36 bezogen.

Das Schulgebäude liegt im Stadtteil Marl-Hüls und ist von vielen alten Bäumen umgeben. Das Einzugsgebiet umfasst das ganze Stadtgebiet, da wir ab Sommer 2018 die einzige Realschule in Marl sein werden. Unsere Schülerschaft spiegelt einen großen Teil der Gesellschaft unserer Stadt wieder; eine Stadt, die am Rande des Ruhrgebiets liegt und durch den hier ansässigen Chemiepark von Bedeutung für diese Branche ist.

Das Schulgebäude ist u-förmig angelegt und verbindet harmonisch Alt- und Neubau. In dem Altbau befinden sich der Verwaltungstrakt und einige Klassenräume. Im Neubau sind der naturwissenschaftliche Trakt, ein Beratungsraum, ein SV-Raum, die Turnhalle, eine Mehrzweckhalle, die Schulküche sowie zwei Informatik- und weitere Klassenräume untergebracht. In einem Anbau liegen das Berufsorientierungsbüro mit Info-Wand, Klassen-, Musik- und Kunsträume. Vor zwei Jahren ist im Keller des Altbaus ein Technikraum eingerichtet worden.

Die ca. 600 Schülerinnen und Schüler werden unterrichtet und unterstützt von ca. 40 Lehrerinnen und Lehrern, dem Schulleitungsteam, der Sekretärin, dem Hausmeister und den Reinigungskräften.

Wir sind eine Halbtagschule, in der das Lehrerraum-Prinzip umgesetzt wird und die Unterrichtsstunden 60 Minuten dauern. Für die Schülerinnen und Schüler besteht das Angebot nach Unterrichtschluss an Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen und die Hausaufgabenbetreuung der „Evangelischen Stadt-Kirchengemeinde Marl“ in Anspruch zu nehmen.

Zurzeit bieten wir folgende Arbeitsgemeinschaften an:

- Fußball
- ECDL (Europäischer Computerführerschein)
- Musik
- Robotik AG

- Schülerfirma
- Schulband
- Technik

In dem sogenannten „Wahl-Pflichtbereich“ konzentrieren wir uns auf die MINT-Fächer Biologie, Chemie und Informatik. Neben Französisch können wir auch Musik und Sozialwissenschaften anbieten.

An unserer Schule setzen sich Schülerinnen und Schüler auf unterschiedliche Weise für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ein. Neben der Arbeit des SV-Teams sind Streitschlichter, Sporthelfer für den Pausensport und Medienscouts zu nennen.

Unser Schulleben wird bereichert durch ein- und mehrtägige Klassen-, Kurs- und Studienfahrten, Tage religiöser Orientierung und Projekttag in verschiedenen Stufen. Vor dem ersten Advent stellt sich die Schule am Tag der offenen Schultür mit einem adventlichen Basar der Öffentlichkeit vor.

- Stufe 6 dreitägige Klassenfahrt
- Stufe 8 Kursfahrt nach Frankreich
- Stufe 9 Tage religiöser Orientierung
- Stufe 10 Studienfahrt

- Stufe 5 Klassenbildung und Klassenregeln, Methodentraining, Schulrallye, Teamentwicklung
- Stufe 6 Cybermobbing, Kommunikationstraining, PC-Grundbildung (Word)
- Stufe 7 PC-Grundbildung (Excel), Teamentwicklung
- Stufe 8 Wiederholungszyklus „Traumberufe – Berufsträume“
- Stufe 9 Berufs- und Lebensplanung
- Stufe 5 – 10 „Wir stellen uns vor!“

Wir freuen uns über den engagierten Einsatz unserer Elternschaft: Für das leibliche Wohl unserer Schülerinnen und Schüler sorgen Eltern, die ehrenamtlich unseren Schulkiosk betreiben. Wir erfahren Unterstützung bei dem adventlichen Basar und Angeboten im Rahmen unserer Berufsorientierung.

Im Förderverein der Ernst-Immel-Realschule haben sich Eltern zusammengeschlossen, um unsere Schule vielfältig zu unterstützen.

Weitere – für uns besonders wichtige – Unterstützung erfahren wir durch unsere zahlreichen Kooperationspartner:

- Agentur für Arbeit
- DEBEKA
- Evangelische Stadt-Kirchengemeinde Marl
- Evonik
- Finanzamt Marl
- Handwerkskammer Münster
- Hans-Böckler-Berufskolleg Marl
- IHK
- IPS Initiative Pro Schulabschluss
- Jugendamt
- Krankenhäuser: Paracelsusklinik Vest, Marienhospital
- Kindergärten
- Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen
- Sparkasse Vest Recklinghausen
- Theater
- Vestolit

Seit 2015 ist unsere Schule ein Ort „gemeinsamen Lernens“, das heißt Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf werden gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern unterrichtet. Darüber hinaus gibt es an unserer Schule Seiteneinsteiger, die ebenfalls in den Regelunterricht integriert sind.

Durch diese vielfältigen Herausforderungen sind für unsere schulische Arbeit drei Schwerpunkte von besonderer Bedeutung:

- (Individuelle) Förderung der Schülerinnen und der Schüler
- MINT-Bereich
- Berufsorientierung

Für die Aktivitäten im Bereich der Berufsorientierung haben wir im Jahr 2016 das Berufswahlsiegel erhalten - Anerkennung für geleistete Arbeit einerseits und Voraussetzung für unsere Weiterentwicklung andererseits.

Nach vielen Jahren als ausgezeichnete MINT-Schule bewerben wir uns im nächsten Jahr darum „MINT-freundliche“ Schule zu werden.